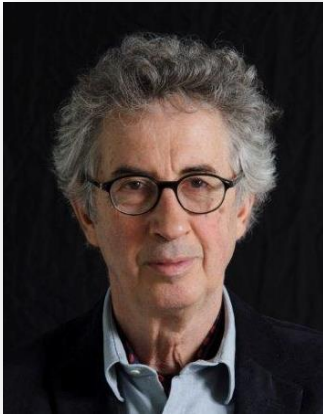


Dr. Gualtiero Zambonini



Dr. Gualtiero Zambonini wurde in Rom geboren, wo er an der Universität Geschichte und Philosophie studierte. 1976 wurde er festangestellter Redakteur des WDR. 1983 leitete er die italienische Redaktion des WDR. 1995 übernahm Zambonini als Leiter die Programmgruppe „Forum Europa“ und wurde damit zuständig für die Fremdsprachensendungen der ARD. 1999 wurde er darüber hinaus Leiter von Funkhaus Europa, dem jungen europäischen Kulturradio in Kooperation mit Radio Bremen, rbb und NDR. Im Jahre 2002 betätigte sich Zambonini als Gründungsmitglied der CIVIS-Medienstiftung. 2003 wurde er vom damaligen Intendanten Fritz Pleitgen zum Integrationsbeauftragten des WDR berufen. Er bekleidete das Amt als erster in der bundesdeutschen Medienlandschaft bis Ende 2016. 2008 erhielt Zambonini in Düsseldorf den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. 2016

erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, überreicht von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Projekte und Initiativen (Auswahl)

- 1986** „Ausländer und Massenmedien“, internationaler Kongress in Köln zusammen mit dem Büro der Ausländerbeauftragten der Bundesregierung, der Unesco, dem Europarat und der Deutschen Welle
- 2000, 2001, 2002** Mitglied in der Lenkungsgruppe des WDR Europa-Forums in Brüssel und Warschau
- 2004** WDR Konferenz „Vielfalt als Stärke“ neue Wege der Integration in Medien und Gesellschaft im Bonner Haus der Geschichte.
- 2005** Jahre deutsche Vita – mit Fritz Pleitgen und dem damaligen Innenminister Otto Schily als Keynote-Speaker im Haus der Geschichte in Bonn
- 2006** EBU-Konferenz „Migration und Integration: Europas große Herausforderung“ mit vier Intendanten, Programmachern, Wissenschaftlern und Politikern aus ganz Europa in der Zeche Zollverein in Essen
- 2008** Programmkonferenz „Ein Programm für Alle“ mit Programmverantwortlichen und Medienschaffenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Deutschen Welle in Bonn

- 2009** Zweitägiges internationales Symposium „Plötzlich so viel Heimat“ über den Wandel von Identität und Kultur in Film und Gesellschaft mit namhaften Wissenschaftlern und Filmemachen in Köln

- 2011** WDR-Bildungskonferenz mit NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Schulministerin Sylvia Löhrmann, Armin Laschet und Protagonisten aus Bildungs- und Kultureinrichtungen im Museum Kunstpalast Düsseldorf.

- 2012** Konferenz „Vielfalt gestalten in Unternehmen, Medien und Stadtgesellschaft“ über interkulturelle Öffnung in den genannten Bereichen mit Spitzenvertretern von über 60 Wirtschaftsunternehmen, Stadtverwaltung, Politik

- 2016** WDR Integrationsgipfel mit Akteuren aus Politik, Gesellschaft, Kultur und Medien zur Frage "Wie schaffen wir es?", u.a. mit WDR-Intendant Tom Buhrow, NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, dem Chef des Bundeskanzleramts, Peter Altmaier, der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, dem Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, NRW-Arbeitsminister Rainer Schmetzler, NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann und dem künftigen Vorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele.